

Perry Rhodan Heft Nr. 1967

Die List des Scoctoren

Der lange Weg zum Fünften Boten -
und Tekeners gefährliche Mission



Autor: Uwe Anton

Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Mhogena - Der Bericht des Fünften Boten umfaßt auch kosmische Ereignisse.

Ronald Tekener - Der Smiler begibt sich freiwillig in die Höhle des Löwen.

Vil an Desch - Der ehemalige Anführer der Algionen läßt sich auf eine Verabredung ein.

Dro ga Dremm - Der neue Scoctore des Algionischen Wanderer bittet zum Gespräch.

Atlan - Der Arkonide bleibt nach wie vor mißtrauisch.

Ganzetta - Der Wlatschide begibt sich an Bord eines Feindraumschiffs.

Bericht Mhogena, 1218 NGZ: Der Fünfte Boten erzählt aus seiner Vergangenheit. Der Gharrer erblickt als Dritter eines Vierer Geleges das Licht der Welt. Unmittelbar nach dem Schlupf, noch bevor ihn die Mutter das erste Mal zum säugen anlegt, nimmt er seinen "Schattenbruder" wahr. Der bereits im Ei abgestorbene "Todling" verströmte den Geruch des Todes. Später, als Mhogena heranwächst, meldet sich sein Schattenbruder immer wieder in seinem Unterbewusstsein, und machte ihn auf kommende Gefahren aufmerksam. Jedes Mal bei solchen Gelegenheiten glaubt Mhogena den Geruch des Todes wahr zu nehmen. Mhogena wächst heran, wird schließlich zum Meister des Sandes und zum Protektor seiner Hauptwelt Pauthor ernannt. Der Meister des Sandes kann durch seine angeborene Fähigkeit der PSI-Reflektion den gesamten Planeten mit einem Schirm umgeben und so vor Aggression schützen. Mhogena erfährt Einzelheiten über kosmische Zusammenhänge und tritt oft mit Nisaaru in Kontakt, der Superintelligenz zu deren Mächtigkeitsballung Chearth gehört.

Im Jahr 1218 NGZ, kurz nach dem Tod seiner Schwester Chethona, trifft Mhogena auf den alten Meister Bothago. Bothago erklärt sich Mhogena als der Fünfte Bote Thoregons und nimmt den Gharrer mit an Bord seines Schiffes, der THOREGON Fünf. Mhogena wird von Bothago einer Prüfung unterzogen, bei dem er das Schiff in einen der Raumfahrt gesperrten Bereich Chearths führen muss. Im Gomrabianischen Sektor, einem Gebiet mit "Hyperraumhügeln" und mehrdimensionalen Verwerfungen, wird Mhogena mit Visionen konfrontiert, die ihn verwirren und in tiefe Desorientierung stürzen. Der Gharrer kann mit seinen 3 dimensionalen Sinnen die über ihn hereinbrechenden Bilder kaum deuten und verstehen, bringt es aber fertig sich mit Hilfe seiner Begabung zu fangen und kann das Schiff aus der gefährlichen Zone manövrieren. Damit hat er die Prüfung Bothagos bestanden.

Bothago gibt Mhogena zahlreiche Erklärungen zu dem seltsamen Phänomen, aus dessen Wirkungsbereich er die THOREGON Fünf erfolgreich befreien konnte. Demnach handelt es sich bei den merkwürdigen, 6 dimensionalen Tunnels zwischen den Hyperraumhügeln des Gomrabianischen Sektors um einen Bahnhof des Tiefenlandes, der vor Äonen von Hilfskräften der Chaotarchen aus der Verankerung gerissen und wahrscheinlich nach Chearth verschleppt wurde. Als die Raum-Zeit Ingenieure den Bahnhof wieder aufspürten und die Diebe in die Flucht schlugen, gelang es ihnen nicht den Bahnhof wieder zu verankern. Immer wieder gelangen Schiffe in den Einflussbereich des treibenden Tiefenland-Bahnhofes und gingen unter. Erst die Meister des Sandes konnten mit Hilfe von Nisaaru das Geheimnis um den sechsdimensionalen Tunnel lösen. Bothago nimmt Mhogena in den Kreis der Meister des "Grauen Sandes" auf und ernennt ihn zu seinem Nachfolger als Fünften Boten Thoregons. Mhogena erhält sein Passantum und fliegt mit Bothago zur Galaxis Shaogen Himmelreich, um das Passantum auf seine Persönlichkeit abzustimmen.

Mhogena lernt den Baolin-Deltaraum kennen und hat eine erste, flüchtige Begegnung mit einem Baolin-Nda. Doch unbekannte Ereignisse scheinen den geplanten Ablauf zu ändern. Bothago erklärt das er unverzüglich nach Chearth zurückkehren muss und die Ernennung Mhogenas zu seinem Nachfolger vorläufig aufgeschoben ist. Erst vierzig Jahre später kommt es schließlich zur Ernennung Mhogenas zum Fünften Boten Thoregons.

Gegenwart: 8. Januar 1291 NGZ: Die beiden VESTA-Kreuzer ROMA und ANUBIS sind zusammen mit dem Wlatschidenschiff RAGANTA in Chearth unterwegs, um die Erklärung Vil an Deschs über die wahre Natur des Sonnentresors unter den Algiotischen Wanderern zu verbreiten. Die immer wieder an die Flottenverbände der Algioten abgestrahlte Mitteilung zeigt erste Wirkung. Gleichzeitig reagieren die Flotten der Algioten immer aggressiver auf die Annäherung der 3 Schiffe. Oft müssen die Alliierten bereits nach wenigen Minuten die Flucht ergreifen. Dem ehemaligen Scoctoren Vil an Desch geht es zusehends schlechter. Er benötigt dringend die lebensverlängernde Substanz Elcoxol. Völlig überraschend meldet sich der neue Scoctore Dro ga Dremm über Hyperfunk und verlangt Vil an Desch zu sprechen. Er schlägt ein Treffen vor, um Vil an Desch anzuhören und die Beweise über die wahre Natur des Sonnentresors einzusehen.

Atlan wittert sofort eine Falle, als Dro ga Dremm versucht den ehemaligen Scoctoren für das Treffen auf sein Schiff zu locken. Als sich aus allen Richtungen Verbände der Algioten nähern, bricht Atlan die Verhandlung ab und gibt eine Koordinate als Treffpunkt bekannt. Als es zu dem Treffen kommt, übergeben die Galaktiker an den neuen Scoctoren mehrere Speicherkristalle, die Beweise über die Sonnenwürmer enthalten. Dro ga Dremm lädt Vil an Desch zu einem Elcoxol-Bad ein und ermöglicht so dem ehemaligen Scoctoren eine Regeneration seines bereits schwer angeschlagenen Körpers. Doch die Einladung stellt sich als Falle heraus. Noch während des Bades verübt Dro ga Dremm einen Mordanschlag auf Vil an Desch, der nur durch das entschlossene Eingreifen der Galaktiker gerettet werden kann.